

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Rita Fromm (FDP) Stadtrat Karl-Heinz Jooß (FDP) Stadtrat Thomas Kalesse (FDP) Stadtrat Tom Høyem (FDP) Stadtrat Thomas H. Hock (FDP) Stadtrat Heinz Golombeck (FDP) vom: 22.01.2013 eingegangen: 22.01.2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	49. Plenarsitzung Gemeinderat 09.04.2013 1385 20 öffentlich Dez. 4
Straßenbenennung nach Charles de Gaulle		

Ist es möglich, eine bedeutende, nach Westen führende Straße nach dem ehemaligen Präsidenten Frankreichs und Begründer des Elysée-Vertrages, Charles de Gaulle, zu benennen?

Aus stadthistorischer Sicht ist eine Benennung einer Straße nach dem französischen General und Staatsmann Charles de Gaulle wegen seiner Verdienste um die deutsch-französische Verständigung zu befürworten.

Derzeit stehen jedoch keine neuen Straßen zur Benennung an. Zudem soll die Zahl der Umbenennungen möglichst niedrig gehalten und auf die Fälle beschränkt werden, bei denen ein öffentliches Interesse besteht. Umbenennungen stoßen aus der Erfahrung heraus bei den Anwohnern grundsätzlich auf wenig Verständnis, da sie mit Unkosten und mit Zeitaufwand für die Betroffenen verbunden sind.

Eine Möglichkeit, den Vorschlag zu realisieren, könnte sich zu gegebener Zeit auf den ehemaligen französischen Militärfeldern in der Nordweststadt ergeben. Dort soll zukünftig nach dem Bebauungsplanvorentwurf "Nancystraße, Wilhelm-Hausenstein-Allee, Kußmaulstraße" eine Grünfläche entstehen, bei der es vorstellbar wäre, diese nach Charles de Gaulle zu benennen.

Zwischenzeitlich hat sich auch der Ortschaftsrat Grötzingen mit diesem Thema befasst, da Charles de Gaulles Wurzeln in Grötzingen und Durlach liegen. Charles de Gaulles Urgroßvater mütterlicherseits wurde 1761 in Grötzingen geboren und lebte später durch eine zweite Heirat der Mutter in Durlach.

Trotz dieser familiären Bezüge zu Grötzingen und Durlach schlägt das Bürgermeisteramt eher eine Namensgebung in der Nordweststadt vor, da dort durch die bereits bestehende Nancystraße das in der Straßenbenennung verfolgte Blockprinzip verwirklicht werden könnte und man zudem an der Stelle wäre, auf der sich früher die Wohnungen des französischen Militärs und auch der so genannte "Franzosenplatz" befanden.

Das Bürgermeisteramt schlägt deshalb vor, den Namen Charles de Gaulle zunächst in die Vormerkliste für Straßennamen aufzunehmen.